

Herrn
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung
90744 Fürth

Heidi Lau
1. Vorsitzende
Albert-Einstein-Str. 15
90766 Fürth
Tel. 0911 757777
Fax: 0911 7330347
Heidilau1@kabelmail.de
www.fw-fuerth.de

Fürth, 13.11.2017

Anfragen und Antrag zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 20.11.2017

Ist die Markierung oder Kenntlichmachung von grauen Betonpollern möglich ?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir folgende Anfragen und einen Antrag bezüglich der grauen Betonpoller, die an verschiedenen Stellen in Fürth aufgestellt sind, um das Parken von PKWs zu verhindern. **Anfragen:**

- 1) Sind der Stadt Beschwerden von Radfahrern oder Fußgängern bezüglich der grauen Betonpoller bekannt? Insbesondere wenn sie wegen ihrer Unauffälligkeit zu Hindernissen oder Stolperfallen werden?
- 2) An wie vielen Stellen in der Stadt befinden sich diese ca. 50 cm hohen grauen und unauffälligen Betonpoller?
- 3) Besteht die Möglichkeit, wenn es mehrere hintereinanderstehende Betonpoller sind, wenigstens den ersten und letzten mit einer Signalfarbe anzustreichen?
- 4) Besteht die Möglichkeit im Rahmen einer Aktion, die Poller dort bunt anmalen zu lassen, wo sie Radfahrer oder Fußgänger stören könnten?

Antrag: Das Straßenverkehrsamt überprüft, wie man die grauen Betonpoller farbig und möglichst in auffälliger Farbe markieren kann.

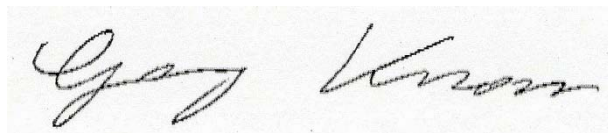
Begründung:

Von Radfahrern sind wir darauf hingewiesen worden, dass die grauen Betonpoller, die verhindern sollen, dass PKWs dort parken, gerade in der Dämmerung oder nachts nur schwer zu erkennen sind. Daher kann es für Radfahrer sehr gefährlich werden, wenn die Poller übersehen werden. Zum Beispiel soll sich in der Friedenstraße/ Wolfringstraße am Ende eines Fahrradweges so ein gefährliches Hindernis befinden. Eine gut sichtbare Markierung würde Abhilfe schaffen. Vielleicht könnte man das bunte Anmalen auch von engagierten Personen durchführen lassen? Sogenannte „Graffiti-Poller“ schaffen?

Mit freundlichen Grüßen



Heidi Lau



Georg Knorr